

Verzeichnis der Abkürzungen

ARC	<i>Augmentation Research Center</i>
	Computerwissenschaft-Labor an der Stanford University; siehe auch SAIL.
ARPA	<i>Advances Research Project Agency</i>
	1958 gegründete Behörde des US-Verteidigungsministeriums, die militärische Forschungs- und Weltraumprojekte anstößt, koordiniert und finanziert; später in DARPA umbenannt.
ARPANET	<i>Advances Research Project Agency Network</i>
	Computernetzwerk, dessen Entwicklung von der ARPA koordiniert, finanziert und gemanagt wurde; Vorgängertechnologie des Internets.
BitBlt	<i>Bit Block Image Transfer</i>
	Grafiktechnik, mit der Speicherinhalte und Bildbereiche schnell und ressourcenschonend im Speicher verschoben werden.
BMBF	<i>Bundesministerium für Bildung und Forschung</i>
	Oberste Bundesbehörde für Bildung und Forschung in Deutschland
BND	<i>Bundesnachrichtendienst</i>
	Deutscher Nachrichtendienst für zivile und militärische Auslandsaufklärung.
CAI	<i>Computer-Aided Instruction</i>
	Einsatz von Software bei der Vermittlung von Lernstoff im Klassenzimmer.
CCC	<i>Chaos Computer Club</i>
	Deutscher Verein, der in den 1980er Jahren als Zusammenschluss von Hacking:innen entstanden ist und sich zu einer wichtigen Nichtregierungsorganisation entwickelt hat.
CCRU	<i>Cybernetic Culture Research Unit</i>
	1995 in England an der Warwick University gegründetes experimentelles Kulturtheorie-Kollektiv, das Theoriebildung und Fiktion verband.
CIA	<i>Central Intelligence Agency</i>
	Auslandsgeheimdienst der Vereinigten Staaten, der sowohl für Spionage und Informationsbeschaffung als auch für Geheimoperationen im Ausland und die Beeinflussung der öffentlichen Meinung zuständig ist.

CIX	<i>Commercial Internet Exchange</i>
	Zusammenschluss kommerzieller Internetdienstanbieter, der den kostenfreien Datenaustausch zwischen deren verschiedenen Netzwerken erlaubte.
CMC	<i>Computer Mediated Communication</i>
	Abkürzung für den Begriff »computervermittelte Kommunikation«.
DAO	<i>Dezentralisierte Autonome Organisation</i>
	Organisation, deren Managementstruktur und -regeln nicht mehr veränderbar in digitalem Code niedergelegt werden, so dass keine konventionellen Gremien wie Vorstände usw. benötigt werden.
DARPA	<i>Defense Advanced Research Projects Agency</i>
	Die ARPA wurde zwischen 1972 und 1993 in DARPA umbenannt und heißt seit 1996 ebenfalls wieder DARPA.
DCA	<i>Defense Communications Agency</i>
	1960 gegründete Behörde des US-Verteidigungsministeriums, deren Aufgabe die Unterstützung der Streitkräfte mit Kommunikationstechnologien ist; 1991 in Defense Information Systems Agency (DISA) umbenannt.
DFG	<i>Deutsche Forschungsgemeinschaft</i>
	Fachübergreifende Einrichtung zur Förderung von Forschung und Wissenschaft in Deutschland.
DGfE	<i>Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft</i>
	Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Erziehungswissenschaftler:innen in Deutschland.
DMA	<i>Digitale-Märkte-Gesetz</i>
	Regelungspaket der Europäischen Kommission, das gleiche Wettbewerbsbedingungen für Akteur:innen auf den digitalen Märkten der EU sicherstellen soll.
DRM	<i>Digital Rights Management</i>
	Systeme, die das unautorisierte Kopieren von Mediendateien verhindern sollen.
DSA	<i>Digitale-Dienste-Gesetze</i>
	Regelungspaket der Europäischen Kommission, das Sicherheits- und Haftungsvorschriften für digitale Dienste und Plattformen auf dem europäischen Binnenmarkt regeln soll.
DSGVO	<i>Datenschutz-Grundverordnung</i>
	Verordnung, mit der die Regeln zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf dem europäischen Binnenmarkt vereinheitlicht werden soll sowohl was deren Schutz als auch was den freien Datenverkehr angeht.
EARN	<i>European Academic Research Network</i>
	1984 gestartetes Computernetzwerk für Großrechner von Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen in Westeuropa, dem nahen Osten und Afrika.
E.A.T.	<i>Experiments in Arts and Technology</i>
	1967 gegründete Non-Profit-Organisation für die Kollaboration von Künstler:innen und Ingenieur:innen.

EFF	<i>Electronic Frontier Foundation</i> Nichtregierungsorganisation in den USA, die sich für Redefreiheit, Privatsphäre, Verbraucherrechte und Innovation im Informationszeitalter einsetzt.
EME	<i>Encrypted Media Extensions</i> Spezifikation des W3C auf Vorschlag von Google, Microsoft und Netflix, über die verschlüsselte Medieninhalte über HTML5 gestreamt werden können; damit wurde DRM direkt in die Browser implementiert.
ETH	<i>Ether</i> Der Name einer Kryptowährung, einem Vermögenswert der Blockchain Ethereum.
FED	<i>Federal Reserve</i> Zentralbanksystem der Vereinigten Staaten von Amerika.
GCHQ	<i>Government Communications Headquarters</i> Britischer Nachrichtendienst, der sich mit Fernmeldeaufklärung, Kryptografie und Datenübertragung beschäftigt.
GPL	<i>GNU Public License</i> »Copyleft-Lizenz«, die für freie Inhalte verwendet wird und Nutzer:innen unentgeltlich weitreichende Nutzungsrechte einräumt.
IAB	<i>Internet Activities Board/Internet Architecture Board</i> Komitee, das die Entwicklung der Internet-Architektur bzw. Standardisierungsarbeit der IETF im Blick behält und die ISOC berät.
IANA	<i>Internet Assigned Numbers Authority</i> Heute eine Abteilung der ICANN, die für die Zuordnung von Nummern und Namen im Internet zuständig ist und eine der ältesten Internet-Institutionen darstellt.
ICANN	<i>Internet Corporation for Assigned Names and Numbers</i> 1998 gegründete Non-Profit-Organisation, welche die Vergabe von einmaligen Namen und Adressen wie bspw. den Top-Level-Domains im Internet koordiniert.
ICCB	<i>Internet Configuration Control Board</i> 1978 von der DARPA gegründete Steuerungsgruppe zur Entwicklung der Internet-Architektur, die 1983 vom IAB ersetzt wurde.
IDO	<i>Initial Dex Offering</i> Ein Fundraising Modell im Ökosystem dezentraler, blockchainbasierter Technologien.
IEEE	<i>Institute for Electric and Electronic Engineers</i> Weltweiter Berufsverband von Ingenieur:innen und angrenzenden Berufen mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik und Informationstechnik.
IESG	<i>Internet Engineering Steering Group</i> Lenkungsausschuss, der die IETF leitet und an den Genehmigungsverfahren von Internet-Standards beteiligt ist; die IESG ist Teil der ISOC.
IETF	<i>Internet Engineering Task Force</i> 1986 gegründete Arbeitsgruppe, die Teil des IAB ist, sich mit der techni-

	<p>ischen Weiterentwicklung des Internets befasst und Internet-Standards verabschiedet.</p>
IFIP	<p><i>International Federation of Information Processing</i> 1960 gegründete internationale Informatik-Organisation und Dachverband für viele nationale Informatikgesellschaften.</p>
IGF	<p><i>Internet Governance Forum</i> 2006 gegründete Multi-Stakeholder-Gruppe, die Regierungen, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringt, um Fragen der Internet->Governance zu beraten.</p>
INWG	<p><i>International Networking Group</i> Gruppe internationaler Computerwissenschaftler, die in den 1970er Jahren Standards und Protokolle für Computernetzwerke entwickelten.</p>
IPTO	<p><i>Information Processing Techniques Office</i> 1961 gegründete Abteilung der ARPA, die für die Entwicklung von Informationstechnologien und Computernetzwerken verantwortlich war, nachdem diese Forschung anfangs schlicht »command and control research« hieß.</p>
IRC	<p><i>Internet Relay Chat</i> Frühes textbasiertes Chat-System, das Gesprächsrunden mit beliebig vielen Teilnehmenden erlaubt; siehe auch PSYC und XMPP.</p>
IRTF	<p><i>Internet Research Task Force</i> 1986 gegründete Forschungsgruppe, die Teil des IAB ist und sich mit der längerfristigen Entwicklung der Internet-Architektur und -Dienste beschäftigt.</p>
ISO	<p><i>Internationale Organisation für Normung</i> Internationale Vereinigung von Normungsorganisationen, die internationale Normen erarbeitet.</p>
ISOC	<p><i>Internet Society</i> 1992 gegründete Nichtregierungsorganisation, die für die Verbreitung, Pflege und Weiterentwicklung des Internets zuständig ist und auch die Gremien für die Entwicklung der Internet-Standards beherbergt.</p>
ITU	<p><i>International Telecommunications Union</i> Sonderorganisation der Vereinten Nationen, die auf den 1865 gegründeten Internationalen Telegraphenverein zurückgeht und sich weltweit mit technischen Aspekten der Telekommunikation beschäftigt.</p>
KVP	<p><i>Kontinuierlicher Verbesserungsprozess</i> Die stetige Verbesserung der Produkt-, Prozess- und Servicequalität; Mitarbeiter:innen arbeiten selbstständig an laufenden Verbesserungen in ihrem Verantwortungsbereich.</p>
MDDS	<p><i>Massive Digital Data Systems</i> Vorrangig von der NSA und der CIA finanziertes Geheimdienstprogramm zur Entwicklung von Technologien zur massenhaften Echtzeit-Datenerhebung im Internet.</p>
MIT	<p><i>Massachusetts Institute of Technology</i> Eine der weltweit führenden technischen Hochschulen und Spitzenuniversitäten mit Sitz in Cambridge, USA.</p>

M3AAWG	<i>Messaging Malware Mobile Anti-Abuse Working Group</i> 2004 von Industrievertreter:innen gegründete Gruppe zur Bekämpfung des Missbrauchs der Internet-Infrastruktur durch das Verbreiten von Malware, Viren, Spam-E Mail usw.
NCSA	<i>National Center for Supercomputing Applications</i> 1986 von der NSF an amerikanischen Universitäten gegründete Zentren für wissenschaftlich genutzte Großrechner.
NFT	<i>Non-Fungible Token</i> Eine finanzielle Sicherheit in Form einer Ressource, deren Eigentümerschaft auf einer Blockchain gespeichert ist.
NIC	<i>Network Information Center</i> Zentrum am SRI, das Informationen zum ARPANET und seinen Betreibern zur Verfügung stellt; später auch für andere solche Zentren verwendet.
NLS	<i>oN-Line System</i> Am SRI entwickeltes und 1968 der Öffentlichkeit vorgestelltes Computersystem, das bereits die wesentlichen Elemente des »personal computing« enthielt.
NSA	<i>National Security Agency</i> Größter Auslandsgeheimdienst der Vereinigten Staaten, der für die weltweite Überwachung und Dechiffrierung von elektronischer Kommunikation zuständig ist.
NSF	<i>National Science Foundation</i> Unabhängige US-Behörde, deren Aufgabe die finanzielle Unterstützung von Forschung und Bildung in den Vereinigten Staaten ist.
NWG	<i>Network Working Group</i> Nationale Gruppe von amerikanischen Computerwissenschaftlern, die für die Entwicklung des ARPANET und des Internets zuständig war.
OSI	<i>Open Systems Interconnection</i> Von der ISO entwickeltes Referenzmodell für eine geschichtete Architektur von Netzwerkprotokollen.
PARC	<i>Xerox Palo Alto Research Center</i> Forschungs- und Entwicklungszentrum der Firma Xerox für Informations-technologie.
PCC	<i>People's Computer Company</i> 1972 von Bob Albrecht und Dennis Allison gegründete kleine gemeinnützige Bildungsfirma und eine wichtige Institution der Computer-Counterculture.
PD	<i>Personal Development</i> Programme und Aktivitäten zur Selbstoptimierung.
PGP	<i>Pretty Good Privacy</i> Seit 1991 entwickeltes starkes Verschlüsselungsverfahren, das zum Ziel hat, Bürgerbewegungen vor der Überwachung durch Geheimdienste zu schützen.
PICS	<i>Platform for Internet Content Selection</i> Spezifikation des W3C, in der Metadaten genutzt werden, um Websites zu

	kategorisieren mit dem Ziel, Eltern und Lehrer:innen dabei zu helfen, den Internet-Zugang von Kindern und Jugendlichen zu regulieren.
PSYC	<i>Messaging Protocol for SYnchronous Conferencing</i> Offenes Netzwerkprotokoll für Instant-Messaging und dezentrale Konferenzschaltungen; siehe auch IRC und XMPP.
RAND	<i>Research and Development Corporation</i> 1946 gegründeter privater Think-Tank, der die US-Regierung in Militärfragen berät.
RFC	<i>Request for Comments</i> Seit 1969 vom RFC-Editor herausgegebene technische und organisatorische Dokumente zum ARPANET und Internet.
RIPE	<i>Réseaux IP Européens</i> 1989 gegründete Arbeitsgemeinschaft zur Organisation des Internets in Europa.
SAIL	<i>Stanford Artificial Intelligence Laboratory</i> Computerwissenschaft-Labor an der Stanford University; siehe auch ARC.
SAIC	<i>Science Applications International Corporation</i> US-amerikanisches Unternehmen, das die US-Regierung beim Einsatz und der Implementierung von Informationstechnologien berät und diesbezüglich einer der größten Auftragnehmer in den USA ist.
SDI	<i>Strategic Defense Initiative</i> 1983 von Ronald Reagan gegründete Initiative zum Aufbau eines Abwehrschirms gegen Interkontinentalraketen.
SRI	<i>Stanford Research Institute</i> 1946 universitär gegründetes und seit 1970 von der Stanford University unabhängiges Forschungsinstitut, das sich durch Regierungs- und Unternehmensaufträge finanziert.
SWIFT	<i>Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication</i> Eine 1973 gegründete Organisation, die Standards im Bereich Finanztransaktionen definiert.
UCLA	<i>University of California in Los Angeles</i> Eine der ersten vier Universitäten, die im Rahmen der Entwicklung des ARPANET miteinander verbunden wurden.
USCO	<i>Us Company</i> 1964 in New York gegründetes Künstler:innen-Kollektiv, das frühe Medienkunst-Projekte verwirklicht hat.
WELL	<i>Whole Earth 'Lectronic Link</i> Eine der ältesten Online-Communities der Welt, die 1985 von Stewart Brand gegründet wurde.
WSIS	<i>Weltgipfel zur Informationsgesellschaft</i> Von den Vereinten Nationen finanziert Weltgipfel zu den Themen Information und Kommunikation, der in den Jahren 2003 und 2005 stattfand und an dem Delegierte aus 175 Ländern teilnahmen.

W3C	<i>World Wide Web Consortium</i>
	1994 am MIT von Tim Berners-Lee gegründetes Standardisierungsgremium für das World Wide Web.
WTO	<i>World Trade Organization</i>
	Internationale Organisation, die sich mit der Regelung von Handels- und Wirtschaftsbeziehungen beschäftigt.
WWW	<i>World Wide Web</i>
	Über das Internet abrufbares System von ›Hypertext‹-Dokumenten, die Websites genannt und über die Protokolle HTTP oder HTTPS übertragen werden.
XMPP	<i>Extensible Messaging and Presence Protocol</i>
	Offenes Netzwerkprotokoll für Instant-Messaging und Konferenzschaltungen; siehe auch IRC und PSYC.

